



Zeitschrift für Naturwissenschaften.

V. Jahrg.

OCTOBER,

1855.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Einiges zur Kenntniss des faulen Meeres, nach *G. Radde* von *Weitenweber*. — Excursionen in die Umgebungen von Olmütz, von *Schwippel*. — Mykologische Nachträge, von *Opiz*. — Zur Morphologie der Pflanzengallen von *Kirchner*. — Miscellen von *Reuss*, *Kirchner* und *Opiz*.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 12. October.

I. Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 20. Juli.

II. Verlesung der eingegangenen Correspondenzen u. z.: zweier Notizen vom löbl. prager Stadtrathe in Betreff des Vereinslokales, ferner der Begleitschreiben zu den Büchersendungen an den Verein von der h. Statthalterei, vom Verwaltungsausschusse des Museum Francisco-Carolinum in Linz, von der Ges. zur Beförd. der Naturwissenschaften in Freiburg, ferner eines Empfangsschreibens für die zugesendeten Vereinsschriften von der Direction der k. k. geolog. Reichsanstalt, endlich eines Dankschreibens vom Hrn. Apotheker Adam in Pöbram für seine Ernennung zum Vereinsmitgliede.

III. Eingelangte Geschenke:

1. Für die Vereinskasse ein ausserordentlicher Beitrag von 5 fl. von Hrn. Appellations-Rath v. Nechay in Lemberg.

2. Für die Bibliothek: a) Oesterreichisches botanisches Wochenblatt V. Jahrg. Nro. 13—37.

b) Berichte über die Verhandlungen der Ges. für Beförd. der Naturwissenschaften zu Freiburg im Breisgau 1855. Nro. 9—11.

c) Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften. Math.-naturwissenschaftl. Klasse XV. Band. 3. Heft u. XVI. Band 1. Heft

d) Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt V. Jahrg. Nr. 4. VI. Jahrg. Nr. 1.

e) Verhandlungen des zoolog.-botanischen Vereines in Wien. Band V. 1. u. 2. Quartal.

f) XV. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 10. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1855.

g) Abschluss des Versuches einer systematisch geordneten Darstellung des Bergrechtes im Königreiche Böhmen, in Verbindung mit einem Kommentar zu einem allgemeinen Berggesetze für das Kaiserthum Oesterreich vom 23. Mai 1854 bearbeitet von Joh. Ferd. von Schmidt, jub. k. k. böhm. Appellationsrathe, Dr. sämmtl. Rechte etc. 1. Abtheil. 1855 (Vom Verf.)

b) Der Jaulingit, ein neues fossiles Harz u. s. w. (Separatabdruck) vom Verf. Hrn. Viktor von Zepharovich.

i) Einiges über die Vegetationsverhältnisse aus der nächsten Umgebung der Stadt Kremsier. Vom Verf. Hrn. F. X. Weselý. (2. Exempl.)

j) Magnetisch- und meteorologische Beobachtungen in Prag. XIII. Jahrg. 1855. Von der k. k. Sternwarte.

Vorträge: Nachdem Herr Prof. Dr. Reuss über die vom Hrn. Katzer in Rokycan an den Verein eingesandten Versteinerungen einen kurzen Bericht abgestattet (s. unten Miscellen), gab er eine Uebersicht der neuen Mineralfunde in Böhmen (s. Miscellen). Hierauf theilte Hr. Prof. v. Leonhardi einige Ergebnisse seiner heurigen botanischen Excursionen im südlichen Böhmen mit.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Einiges zur Kenntniss des faulen Meeres.

Nach G. Radde mitgetheilt von W. R. Weitenweber.

Bei dem mehrfachen Interesse, welches durch die gegenwärtigen Zeitereignisse mehr als je auf die südöstlichen Gegenden Europas gelenkt wird, dürfte es den Lesern unserer Zeitschrift nicht unlieb sein, wenn wir hier auszugsweise auch einige geographisch-naturhistorische Nachrichten mittheilen, welche der geschätzte Reisende Herr Gustav Radde in einem grösseren Aufsätze „Ueber das Thierleben am faulen Meere“ im neuesten Hefte des Bulletin de la société Imperiale des Naturalistes de Moscou (Année 1855, No. 1. S. 150—184) über die genannte, bisher in jeder Beziehung nur wenig gekannte Gegend veröffentlicht hat.

Das *faule Meer* — auch Siwač, Gnilje more genannt, Palus Maeotis der Alten — ist ein flaches Salzbinnewasser, welches bloss durch einen schmalen, nur $\frac{1}{2}$ Werst langen, natürlichen Canal bei Jenidži (Tonko) mit dem azowischen Meere in Verbindung steht. Seine weiteste westliche Ausdehnung findet man oberhalb Perekop, nämlich im Schnittpuncte der Breite $46^{\circ} 15''$ und der Länge $51^{\circ} 25''$; sowie seinen südlichsten Ausläufer bei Arabat unter $45^{\circ} 45''$ Breite und $53^{\circ} 10''$ Länge. Ein eigenthümlicher, gegenwärtig das

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 209-210](#)